

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

177 (10.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257019)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 177. Donnerstag, den 10. November 1870.

Immobil-Verkäufe.

Die Generalbevollmächtigten der Ehefrau des Professors Dr. Heinrich Ranke in München, Louise Antoinette geborne Liarks, Rathsberr Lehrhoff in Sever und Gerichtsactuar Cammann daselbst haben um den öffentlichen Verkauf des ihrer Mandantin gehörigen, zu Biallerns, in der Gemeinde Lettens, belegenen Landguts und einer daselbst belegenen Häuslingsstelle, zur Zeit von dem Pächter Gerhard Meiners Cassens daselbst heuerlich benutz, nachgesucht, zum Antritt auf den 1. Mai 1872.

Das Landgut hat eine Größe von 69 Fäden 279 Ruthen Catastermaasse und besaßt folgende Parzellen:

Flur Parz.		Fäden R.	Fß.
5 72	nördlich am Barghamm, groß	3 60	50
" 77	Binnenland	— 564	60
" 78	"	1 241	50
" 79	"	2 364	—
" 81	Barghamm	4 522	50
" 80	"	— 611	10
" 82	Plaker, westlich am Wege	3 93	50
" 86	"	4 170	50
" 87	"	2 327	—
" 88	"	1 637	—
" 101	südllich an krummen 3 Matten	4 410	—
" 102	Brühmahn	1 338	50
" 103	Krumme 3 Matten	3 16	—
6 47	Garten	— 170	—
" 48	"	— 71	20
" 49	Hofraum und Wohnhaus	— 104	50
" 50	Garten	— 313	50
" 51	Garten (Graft)	— 23	80
" 52	bei Biallerns	1 44	90
" 69	im Ridder beim Tettenser Tief	4 241	—
" 70	am Auskündigerwege	3 335	—
" 71	"	1 482	—
" 84	kleine Kamp	3 400	—
" 86	große Kamp	5 115	30
" 87	Mirre	1 80	60
" 97	Ottershamm	5 222	—
" 98	"	1 312	50
14 11	bei Huniburg	2 416	50
" 12	"	3 269	50

Die Häuslingsstelle hat einen Flächeninhalt von 98 Ruthen 10 Fuß Catastermaasse und besaßt folgende Parzellen:

Flur Parz.		Ruth.	Fß.
6 1	Garten	groß 88	80
" 2	Hofraum und Wohnhaus	" 9	30

Der Verkaufstermin ist auf den 9. Januar 1871 Nachmittags 5 Uhr in Rudolphi Wirthshause hieselbst angesetzt und werden hiemit alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Grundstücke dingliche, insbesondere auch in

Eigenthums-, Lehns- oder Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realberechtigungen zu haben glauben, aufgefordert, bei Strafe des Verlustes solcher Ansprüche, sich damit in dem auf

den 2. Januar 1871

angesehten Angabe-Termine gehörig zu melden.

Es bedarf indes keiner Angabe wegen der an den Besitzer des Landguts Großpulsershausen, Fabrikanten Benjamin Ewald Berninghaus zu Essen an der Ruhr, jährlich zu zahlenden Erbpacht von 25 Thlr. Gold, indem solche auch ohne Angabe als pro fitirt angenommen werden soll.

Präclustobescheid erfolgt am 5. Januar 1871.

Sever, 1870 October 23.

Amtsgericht, Abthl. II.

J ü r g e n s.

K. v. Heimburg.

Die Erben des am 5. April 1870 verstorbenen Auktionators Gerd Eden Eiben zu Mariensiel, nämlich:

1. der Hausmann Trp Frerichs Memmen zum Sandersalzengroden, als Curator der geisteskranken Wittve des Erblassers, Anke Rebecka gebornen Hinrichs,
2. der Lehrer Gilert Eiben in Berne und
3. die Ehefrau des Böttchers Rudolph Johannes Rohlfz zu Neustadtgödens, Gesche Marieken geborne Eiben, in ass. mar.,

beabsichtigen folgende zum Nachlasse ihres genannten Erblassers gehörigen Grundstücke öffentlich zu verkaufen, als:

- a. ein zu Sande belegenes, zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtetes, im Brandcassenregister sub Nr. 140 verzeichnetes Haus nebst Stallgebäude, Schweinehofen, Garten (in welchem ein Kegelhaus nebst Kegelbahn sich befindet), und einem Acker. — Im Güterverzeichnisse ist dieses Grundstück verzeichnet unter Flur 3, Parzellen Nr. 232/51, 233/53 und 52 und hat es nach demselben eine Größe von 402 Ruthen 30 Fuß Kat.-Maas. Bemerkte wird, daß an den Besitzer desselben von einem Grundstücke des Kaufmanns J. H. Focken zu Sande jährlich um Martini eine Erbpacht von 7 Thlr. 15 gr. Gold zu entrichten ist,
- b. ein daselbst belegenes Haus nebst kleinem Garten. Das Gebäude ist im Brandcataster aufgeführt sub Nr. 134 I. und die Größe des Grundstücks im Güterverzeichnisse unter Flur 3, Parzelle 207/66 angegeben zu 55 Ruthen 50 Fuß Kat.-Maas,
- c. ein daselbst belegenes Haus nebst Gartengründen. Dieses Haus ist sub Nr. 135 im Brandcataster



verzeichnet und das ganze Grundstück nach dem Güterverzeichnis, in welchem es unter Flur 3, Parzellen 234/63 und 235/65 aufgeführt steht, groß 72 □ Ruthen 70 □ Fuß Kat.-Maß.

Auf desfallsigen Antrag wird zum öffentlichen Verkaufe dieser ad a., b., und c. gedachten Immobilien Termin auf den

10. Januar 1871,

Nachmittags 4 Uhr, in Ihnken's Gasthause zum „Schütting“ in Sever hiedurch angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die vorstehend beschriebenen Immobilien Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

2. Januar 1871

angesehten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlußbescheid erfolgt am

5. Januar 1871.

Es bedarf indes keiner Angabe:

1. wegen des von dem ad a. gedachten Grundstücke jährlich um Martini an die Sander Pfarre zu entrichtenden Kanons von 3 Tonnen Gerste und des bei Sterb- und Veränderungsfällen an dieselbe zu zahlenden Weinkaufs von 3 Ehlr. Cour.,
 2. wegen der an die Sander Pfarre jährlich um Martini zu entrichtenden Erbheuern zu 20 gr. Gold von dem Grundstücke ad b. und zu 29 gr. 9 sw. Gold von dem Grundstücke ad c.,
- indem diese Ansprüche als profitirt angesehen werden sollen.

Sever, 1870 October 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III
3 e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

Preussisches Jadegebiet.

Die vormals Loheschen Landstellen Nr. 3 zu Ebteriege und Nr. 4 zu Schaar sollen am

14. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtlocal zu Neuheppens auf 3 und 6 Jahre öffentlich zur Verpachtung gebracht werden.

Sever, 1870 Novbr. 6.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.
v. H e i m b u r g.

Verpachtung.

Weil. Herrn Canzleirath Unger Erben wollen folgende Stüd-Ländereien, als:

4 Matten Landes beim Woltersberge,

4 " " daselbst,

3 " " daselbst,

3 " " daselbst,

2 " " daselbst,

3 " " bei Sever am Fußpfade nach Schurfens belegen,

zum Gebrauche als Pflugland auf 8 Jahre, ferner 6 Matten Landes, bei Schurfens belegen,

4 " " bei Sever am Lettenser Liefe belegen,

3 " " daselbst belegen,

zum wechselweisen Gebrauche im Grü-

nen als Fenn- und Mähe-Land auf 4 Jahre,

und 2 1/2 Matten in der Biedel,

zum Mähen auf 4 Jahre,

am Donnerstag, den 17. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths Kemmers hieselbst Behausung meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 9.

v. C ö l l n.

Verpachtung.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Sonnabend, den 12. November
d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen,

mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige hundert Eichen-, Buchen- und Tannen-Bäume, gutes Nuß-, Bau- und Brennholz,

öffentlich meistbietend gegen 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in Klusmann's Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1870 October.

F i m m e n , Kstlr.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen
am Dienstage, den 15. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung der Frau Wittve Moehring hieselbst, neben Herrn Gastwirth Duck, folgende Gegenstände, als:

2 Kleiderschränke, mehrere Fische, 1 Duzend Stühle, Schildeereien, 1 Commode, 2 Wanduhren, 1 Canarienvogel mit Bauer, 1 Küchenschrank, Wassereimer und sonstiges Haus- und Küchengerath,

auch: verschiedenes Steinzeug, als:

Tassen, Teller, Gläser u. u.,

ferner: allerlei Zimmergeräthschaften, 1 Hobelbank, Hobel, Sägen, Bohrer, 3 Beile, 2 complete Drehbänke mit Zubehörungen u. s. w.,

sowie: verschiedene Mannskleidungsstücke,

auch: pl. m. 4 Tonnen Kartoffeln, Wurzeln, Rüben, eingemachte Bohnen, 1 Parthie Erbsen- und Bohnenricken, 1 Haufen Dünger,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr. 7.

v. C ö l n.

Gemeinde=Sache.

Das Armenhaus in Cleverns soll am

Donnerstag, den 17. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr, in Joh. F. Martens Wirthsh-

haufe daselbst abermals zum öffentlich meistbietenden Verkauf aufgesetzt werden, woran Kaufliebhaber hiedurch erinnert werden.

Clevern's, 1870 Novbr. 9.

H. Döken, G.-B.

Armen-Sache.

Das Bedürfnis der Schuhe hiesiger Armen soll am Freitag, den 11. Novbr. d. J., des Nachmittags 4 Uhr, in M. Janssen Gasthause zu Lettens mindestens ausverdingen werden.

Lettens, 1870 November 5.

Hingen.

Jev. Mob.=Brd.=Verf.=Gesellschaft. Sonabend, den 12. d. M.,

werde ich Abends 6 bis 8 Uhr in Kupers Gasthause hies. anwesend sein, um Anlagegelder zur Cassa der Jev. Mob.=Br.=Verf.=Ges. zu erheben.

Clevern's, 1870 Nov. 5.

L. Kühne, Deputirter.

Notifikationen.

Wilhelmshaven. Einem geehrten Publikum in Fever und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Nachweisungsbüreau für alle Stände von Barel nach hier (in die Nähe des hiesigen Bahnhofes) verlegt habe.

P. F. L. Schmidt.

300 Thlr. sofort, sowie 2000, 1000 und 3000 Thlr. auf den 1. Mai 1871 sucht gegen 4 Proz. Zinsen und hypothekarische Sicherstellung in Auftrag zu belegen

Fever, 1870 Novbr. 5.

J. C. G. Müller.

Ich beabsichtige, mich fortan mit Hausschlachten zu beschäftigen und bitte ein geehrtes Publikum um vielen Zuspruch. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.

Fever

A. Swalski,
wohnhaft bei Dierling am Pferdgraben.

Das von mir bewohnte Haus zu Strakens nebst Garten wünsche ich zum Antritt auf nächsten Mai zu verpachten.

Strakens.

J. H. Hinrichs Wwe.

Fever'scher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:
Wochensammlung im 1. Distr. 3 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ gf.,
im 2. Distr. 6 Thlr. 20 gf. 9 sw., im 3. Distr. 5 Thlr. 6 $\frac{1}{2}$ gf., im 4. Distr. 9 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ gf., im 5. Distr. 8 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ gf., im 6. Distr. 4 Thlr. 15 gf., im 7. Distr. 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ gf., im 9. Distr. 4 Thlr. 13 gf., im 10. Distr. 7 Thlr. 4 $\frac{1}{2}$ gf.

Der Eingang dieser Gaben wird dankend quittirt.
Vorstand.

Gramberg.

Zu verpachten auf den 1. Mai 1871. Eine Wohnung in dem von mir bewohnten Hause mit Gartengrund und einer Kuhweide.

Noorwarfen, 1870 Novbr. 8.

J. H. Ulrichs Wwe.

In Concursfachen der Gläubiger des Landhäuslings J. D. Zohls zum Biarberaltendeiche wird die zur Masse gehörige Häuslingsstelle zum Biarberaltendeiche am

29. d. Mts., Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Obergerichtslocale zu Barel zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Wird die Laxe geboten, so erfolgt der Zuschlag sofort.

Fever, 1870 Novbr.

J. G. G. Kletscher,
Curator der Masse.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 15 gf.
Herzhausen.

G. H. Gerken.

In Concursfachen der Gläubiger des Wirths und Bäckers Cornelius Müller zu Altgarmstiel wird das zur Masse gehörige, zu Altgarmstiel belegene, mit Erbpachtskruggerechtigkeit versehene Haus cum pert. am

26. d. Mts., Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Locale des Obergerichts Barel zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Reflectanten wollen ihre Gebote in diesem Termine abgeben, indem der Zuschlag, falls die Laxe erreicht wird, sofort erfolgt.

Fever, 1870 Novbr.

J. G. G. Kletscher,
cur. mass.

Meinen schönen jungen Ziegenbock empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Pievens, 1870.

Bleß Wwe.

Der weiße Kräuter-Brust- Syrup

von Dr. Hildebrandt hat sich in Fällen von veralteten Brust-Katarrhen und Verschleimung der Lungen als ein den Auswurf des Schleimes beförderndes, reizmilderndes Mittel bei mehreren meiner Kranken auf das Beste bewährt und kann ich denselben bei ähnlichen Leiden als ein gutes Hausmittel empfehlen.

Löwenburg i. Schl.

Dr. Borch,
prakt. Arzt.

In Fever ist dieser Brust-Syrup in Fl. à 15 und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. nur allein ächt zu haben bei
E. M. Hillers Wwe.

Handwerker-Casino zu Neuende.

Am Sonntag, den 13. d. M., Versammlung im Hause des Wirths G. H. Janssen zu Neuende zur Wahl der Direction.

Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

D. J. D.

Ich kann noch 4 Stück Jungvieh auf gute Fütterung annehmen.

Sengwarder Altacker.

A. H. Abrahams.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Heu.

Arbeiter Lübbe Clafen in Accum.

Zum Bedecken der Mutterschweine empfehle ich meinen großen Eber. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$ fl.

Roffhausen.

H. H. Scheer.

Docht- und Kerzengarn, beste Qualität, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zu vermieten.

Eine freundliche Oberetage für eine kleine Familie. Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 54.

Die Unterzeichneten beabsichtigen am

Freitag, den 11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in dem von H. Beushausen zur Zeit bewohnten Wirthshause an den Wallanlagen hieselbst folgende Immobilien zum Antritt auf den 1. Mai k. J. zu verkaufen:

1. Das an den Wallanlagen in der Nähe des Amtsgerichtes belegene Wirthshaus, worin seit längeren Jahren die Wirthschaft mit Nutzen betrieben. Dies Haus ist vor einigen Jahren neu erbaut und befinden sich in demselben: 1 Tanzsalon nebst Nebensalon, 6 heizbare Zimmer, 1 Küche, 1 wasserfreier geräumiger Keller, und hinter dem Hause 1 Hofraum nebst Scheune.

Obgedachtes Haus ist sowohl wegen seiner Lage in der Nähe des Marktplazes, als auch wegen der darin befindlichen Räumlichkeiten und des dahinter liegenden Hofraums, worin ein Stall zur Aufstallung von Pferden erbaut werden kann, sehr zu empfehlen und wird ein thätiger Mann darin ein gutes Auskommen finden;

2. Das an der Wasserfortstraße belegene, zur Zeit vom Herrn Zeichenlehrer Sonnenes bewohnte Haus, worin 6 heizbare Zimmer, einige Kammern, 1 Küche nebst Hinterhaus und 1 Keller befindlich; auch ist hinter demselben ein hübscher Garten belegen.

Dies Haus befindet sich in einem guten Zustande und würde sich seiner frequenten Lage wegen für einen Geschäftsmann sehr passen.

Die Bedingungen können 8 Tage vor dem Verkaufsaussatz beim Schreiber H. Meyer sen. hieselbst eingesehen werden und wird der Zuschlag sofort erteilt, wenn ein hinlängliches Gebot erfolgt.

Sever, 1870 October 19.

H. u. W. Beushausen.

Zu belegen: 1400 und 1000 Thlr. Gold sofort und im Decbr. d. J. 600 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek.

Aren.

Zu verkaufen.

12 Bäume, worunter 9 starke Eschen und 3 Weiden.

Gottels bei Hohenkirchen.

H. Janssen.

Ich empfehle meinen weißen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken der Ziegen.

Pafens.

Christian Böcken.

Am Sonntag und Montag, Novbr. 13. und 14., bin ich in Klein-Moorwarfen.

Wieben.

Heute (Donnerstag) Abend Gesang- und Musikvorträge bei Chr. Rudolphi.

Frau Wittwe Gerken hieselbst beabsichtigt ihr zu Sillenstede belegenes Häuslingshaus mit großem Garten (kleiner Helgen genannt), sowie ihr Häuslingshaus zu Stummeldorf, ebenfalls mit großem Garten, zum Antritt auf den 1. Mai k. J., auf ein oder mehre Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an die Verpächterin oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1870 Novbr. 4.

A. Ziemens.

Verhältnisse halber ist das, dem Herrn H. Meyers gehörige, zu Graffschaft, Gem. Sillenstede, belegene Wirthshaus mit Garten, Weide- und Ackerland (pl. m. 2 Matten) unter sehr vortheilhaften Bedingungen für den Pächter, zum Antritt auf Mai 1871, durch mich unter der Hand zu verpachten und wollen Pachtliebhaber sich baldigst an mich wenden.

C. F. Aren.

Sever, 1870 Novbr. 3.

Der Herr Expediteur Carl A. Hinrichs in Sever will sein bei Woltersberg, in unmittelbarer Nähe von Sever belegenes, reichlich 3 Matten großes Stück Weideland, bester Bonität,

am 14. November d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in seinem Hause unter der Hand durch mich verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Verkaufsbedingungen von heute an beim Herrn Hinrichs eingesehen werden können.

Sever, 1870 November 7.

Meyenbörg.

Bereits annoncirte schottische Haushaltungskohlen kommen heute an die Stadt. Gefällige Ordres auf Lieferung nehme gern entgegen. Candle-Kohlen treffen auch bald ein.

Sägemühle, Novbr. 8.

C. C. Hollmann.

Todes-Anzeige.

Heute in der Morgenstunde endete im 76. Lebensjahre das thätige Leben des Hausmanns Joh. Martens Hellmerichs, tief betrauert von den Hinterbliebenen.

Sillenstedter Mühlenreihe, November 4. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittker u. Sohn in Jever